

Frauenfeld, 16. November 2007

Entscheid

Weisung zur Handhabung der Empfehlungen für die Aufnahmeprüfungen an den Mittelschulen

Aufgrund der Einführung von Stammklassen und Niveaufächern an den Sekundarschulen ist bezüglich der Handhabung von Empfehlungen für die Aufnahmeprüfungen an die Mittelschulen ein Regelungsbedarf entstanden (vgl. §§ 8 und 12 der Verordnung des Regierungsrates über die Aufnahme in die Maturitätsschulen sowie in die Fach- und Handelsmittelschule vom 5. Februar 2002; Rechtsbuch Nr. 413.223) .

In Absprache mit dem Amt für Volksschule für Kindergarten erlässt das Amt für Mittel- und Hochschulen deshalb die nachfolgende Weisung.

Entscheid

1. Schülerinnen und Schüler, die eine A-Empfehlung (= vorbehaltlos empfohlen) erhalten, müssen folgende Bedingung erfüllen:
 - Sie müssen in der Stammklasse E sein.
 - Sie müssen in allen Niveaufächern im Niveau e sein.

Schülerinnen und Schüler, die eine B-Empfehlung (= empfohlen) erhalten, müssen folgende Bedingung erfüllen:

- Sie müssen in der Stammklasse E sein
- Sie dürfen in *einem* Niveaufach im Niveau m sein. Im anderen bzw. den anderen Niveaufächern müssen sie im Niveau e sein.

Es handelt sich hierbei um notwendige, aber nicht hinreichende Bedingungen. Die Empfehlungen sollten nach Möglichkeit mit Kommentaren ergänzt werden. Dies hilft den Mittelschulen bei der Beurteilung von Grenzfällen.

2. Diese Weisung zur Handhabung von Empfehlungen ist erstmals für die Aufnahmeprüfungen an den Mittelschulen im März 2008 anwendbar.
3. Die Sekundar- und Mittelschulen sorgen für die Information der Lehrer- und Schülerschaft sowie der Eltern.

2/2

4. Mitteilung an:

- Sekundarschulen im Einzugsgebiet des Kantons Thurgau
- Arbeitsgruppe Sek I - Sek II
- Amt für Volksschule und Kindergarten
- Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
- Konferenz Sek I Thurgau (Teilkonferenz Bildung Thurgau)
- SBW Haus des Lernens, 8590 Romanshorn
- Nationale Elitesportschule, 8280 Kreuzlingen
- Kantonsschule Wil, 9501 Wil
- Mittelschulen des Kantons Thurgau (5)
- Departement für Erziehung und Kultur

Amt für Mittel- und Hochschulen
Der Amtschef



Urs Schwager